

## **Ergänzung Auftrag Grundputze im Spritzverfahren**

Für den Auftrag von strobaterra Lehmputzen (Unter- und Oberputz) im Spritzverfahren gelten prinzipiell die gleichen Grundvoraussetzungen wie beim manuellen Auftrag.

**Deshalb sind die „Verarbeitungshinweise strobaterra Lehmputze (Unterputz, Oberputz & Edelputz)“ genauestens durchzulesen!**

### **Maschinelle Anforderung**

strobaterra Lehmputze lassen sich mit Trockenputzmaschinen (PTF G4/G5; Putzmeister) verarbeiten.

### **Vorbereitung der Spritzmaschine**

Nach Installation der Trockenputzmaschine müssen die Schläuche mit 4L Lehmschlämme (stark verdünnter strobaterra Lehmputz) vorgespült werden. (Schlämme kann danach wieder dem anzurührenden Putz zugeführt werden).

### **Maschineller Auftrag Lehmputze**

Der Untergrund ist vor jedem Spritzvorgang, wie in „Verarbeitungshinweise strobaterra Lehmputze (Unterputz, Oberputz & Edelputz)“ auf Seite 3 beschrieben, anzunässen. Je Spritzvorgang sind bis 15mm (maximal 20mm) auf einwandfreien, gegebenenfalls vorbehandelten Putzuntergrund aufzubringen und zu egalisieren. Es ist unbedingt auf die richtige Umgebungs- und Bauteiletemperatur von **mindestens 5°C** zu achten, da die Haftung des Putzes sonst nicht gewährleistet ist und er nicht abtrocknen kann. Ein Einsumpfen entfällt bei dieser Anwendung, da die Förderschnecke den Lehmputz genügend komprimiert.

**Hinweis Wandheizung:** Das Heizungsrohr ist in der Unterputzlage ca. 10mm zu überdecken. Unmittelbar nach dem ersten Spritzauftrag (ca. 15mm oder max. bis Rohroberkante) wird die Heizung auf Höchsttemperatur hochgefahren, damit sich das Rohr ausdehnen kann. Dadurch trocknet der Lehm zum Heizungsrohr an. Nach diesem Schritt und für weiteres Verputzen die Heizungsanlage ausschalten und Putz auskühlen lassen. Wenn das Rohr beim ersten Auftrag nicht bis zur Oberkante angefüllt werden kann ist dieser Vorgang beim zweiten Mal zu wiederholen.

### **Bearbeitung Lehmputze**

Nach dem Spritzen folgt das egalisieren des ProCrea<sup>®</sup> Lehmputzes. Folgt später ein weiterer Auftrag ist die Oberfläche für eine bessere Haftung auf zu kämmen. Die Einarbeitung des Armierungsnetzes erfolgt in der letzten Unterputzschicht.

Für die weitere Verarbeitung ist nach den Vorgaben in „Verarbeitungshinweise strobaterra Lehmputze (Unterputz, Oberputz & Edelputz)“ vorzugehen.

### **Trocknung des Lehmgrundputzes**

Die Trocknung bei normalen Bedingungen beträgt als Faustregel ca. 1mm Schichtdicke pro Tag. Für zügige Abtrocknung ist sieben bis acht Mal täglich eine Stosslüftung vorzunehmen und diese

gegebenenfalls mit Luftentfeuchtern zu unterstützen. In der feucht-kalten Jahreszeit ist unbedingt zu achten, dass Fenster und/ Türen (ausser zur Stosslüftung) geschlossen sein müssen.

**Hinweis:** Bei hohem Feuchtigkeitsgehalt der Aussenluft (z.B. Nebel) und kühler Umgebung kann sich eine häufige Stossbelüftung negativ auswirken.

Zu schneller Feuchtigkeitsverlust oder zu dick aufgetragene Schichten können zur Rissbildung führen.